

Protokoll :	<u>2018/44</u>
Reg. Nr. :	_____
Trakt. Nr.:	_____
Eingang:	11. Sep. 2018
Geht an	_____
<input type="checkbox"/>	zur Vernehmlassung und Antragsstellung
<input type="checkbox"/>	zur Prüfung und Berichterstattung
<input type="checkbox"/>	zur direkten Erledigung
<input type="checkbox"/>	zur Kenntnisnahme

Motion an den Einwohnerrat

Nussbaumen, den 1. September 2018

Motionsziel

Auf der Hertensteinstrasse in Nussbaumen ist eine reduzierte Höchstgeschwindigkeit (Tempo 30) einzuführen. Diese soll auf dem Abschnitt zwischen dem Kreisel Landstrasse und dem Reservoir Grütt sowie im Ortsteil Hertenstein gelten.

Anliegen an den Gemeinderat

Wir fordern, dass sich die Gemeinde beim Kanton Aargau aktiv und mit Nachdruck für die Umsetzung dieser Massnahme (Tempo 30) einsetzt. Das dringende Bedürfnis der Bürger nach mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer im Bereich der Hertensteinstrasse ist anzuerkennen. Ziel muss sein, die Lebensqualität (Minderung der Lärmemissionen, Sicherheit) in den angrenzenden Abschnitten wieder merklich zu steigern und die Schaffung von Bewegungs- und Begegnungsraum zu ermöglichen.

Begründung

Die rund 500 Unterzeichnenden der Petition „Tempo 30 auf der Hertensteinstrasse“ verleihen dem Anliegen eine hohe Relevanz. Diese wird durch eine gemeindeweite Teilnahme an der Petition zusätzlich unterstrichen. Es handelt sich also nicht nur um ein Anliegen der unmittelbaren Strassennachbarschaft.

Die im Rahmen des Lärmschutz- und Strassensanierungsprojektes geplanten Massnahmen bringen erste Verbesserungen, reichen aber nicht aus, um die Sicherheit massgeblich zu erhöhen. Auf der in einzelnen Passagen schmalen, unübersichtlichen und mit engen Kurven versehenen Strasse ist aus unserer Sicht einzig eine Temporeduktion zielführend.

Die Unterzeichnenden und Initianten der Petition setzen sich aus folgenden Gründen für die Umsetzung der Massnahme ein:

Aspekt Sicherheit

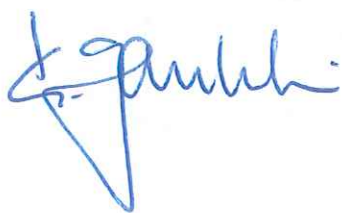
- **Unübersichtliche Strassenverhältnisse**, enge Kurven, keine Weitsicht (Radfahrer und querende Fussgänger werden zu spät erkannt).
- Bei Geschwindigkeitsmessungen der Gemeinde im Jahr 2012 **überschritten 88% der Verkehrsteilnehmer die erlaubte Geschwindigkeit**, die Höchstgeschwindigkeit betrug 134 km/h.
- Der Kurvenradius der Häfelerkurve verlangt gemäss Norm VSS SN 640 100a eine **Geschwindigkeit von kleiner 40 km/h**.
- Mehrere **Ausfahrten** aus Quartierstrasse und Privatliegenschaften sind **unübersichtlich**. Die engen Platzverhältnisse erlauben keine Verbesserung im Rahmen der Strassensanierung (Ausfahrt Wiesenweg u.a)
- Die Ausfahrt Waldeggweg wird künftig durch die Überbauung Häfelerhau massiv stärker befahren werden.
- Laufende **Zunahme des Verkehrsaufkommens** (+34% in 6 Jahren) auf schmaler Strasse. Es fahren zunehmend breite Fahrzeuge wie Lastwagen, Busse und Landwirtschaftsfahrzeuge mit hoher Geschwindigkeit **dicht am Trottoir**.
- **Fahrräder weichen** aufgrund der gefährlichen Strassensituation **aufs Trottoir aus**. Dies führt zu einer Gefährdung der Fussgänger.
- Gefährliche Überholmanöver sind an der Tagesordnung. Vortritte an den Fussgängerstreifen werden verweigert, da die Fussgänger nicht gesehen werden.
- **Problematische Schulwege** für Kindergärtner und Primarschüler:
 - **Kindergartenkinder** können den Schulweg wegen unübersichtlichen und gefährlichen Übergängen (hohe Fahrgeschwindigkeit, wiederholt Auffahrunfälle vor Fussgängerstreifen) nicht alleine bewältigen.
 - Aufgrund der schmalen Strassenverhältnisse und der mit hoher Geschwindigkeit nahe am Trottoir vorbeifahrenden Fahrzeuge und Lastwagen ist der Schulweg **auch für ältere Kinder sehr gefährlich**.
 - Die **Situation** wird sich im Bereich Häfeler **nach der Sanierung verschlechtern**. Die Hecke, die heute das Trottoir von der Strasse trennt, wird zugunsten eines Radstreifens bergwärts entfernt. Künftig gehen die Kindergärtner unmittelbar an der Strasse.
 - Sämtliche Schüler fahren mit ihren Fahrrädern wegen der gravierenden Sicherheitsmängel auf dem Trottoir.

Aspekt Lebensqualität

- Die Verkehrsberuhigung wertet die Wohn- und Lebensqualität um die Hertensteinstrasse deutlich auf. **Lärm wird reduziert, Bewegungs- und Spielraum aktiviert.**
- Die faktische Trennung der Quartiere, welche durch die Hertensteinstrasse stattfindet, wird minimiert.
- Die **Gemeinde Obersiggenthal** wird durch die erhöhte Lebensqualität **attraktiver.**
- Kindergärtner und Schüler können ihren Schulweg - und damit einen wichtigen Aspekt des Schulalltags - ohne Gefährdung und Lärm erleben.

Wir danken für Ihr Verständnis und den Einsatz für die Anliegen der Bürger Ihrer Gemeinde.

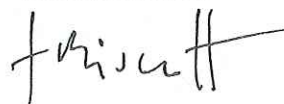
Kurt Gantenbein



Anne-Kristin Läng



Florian Bischoff



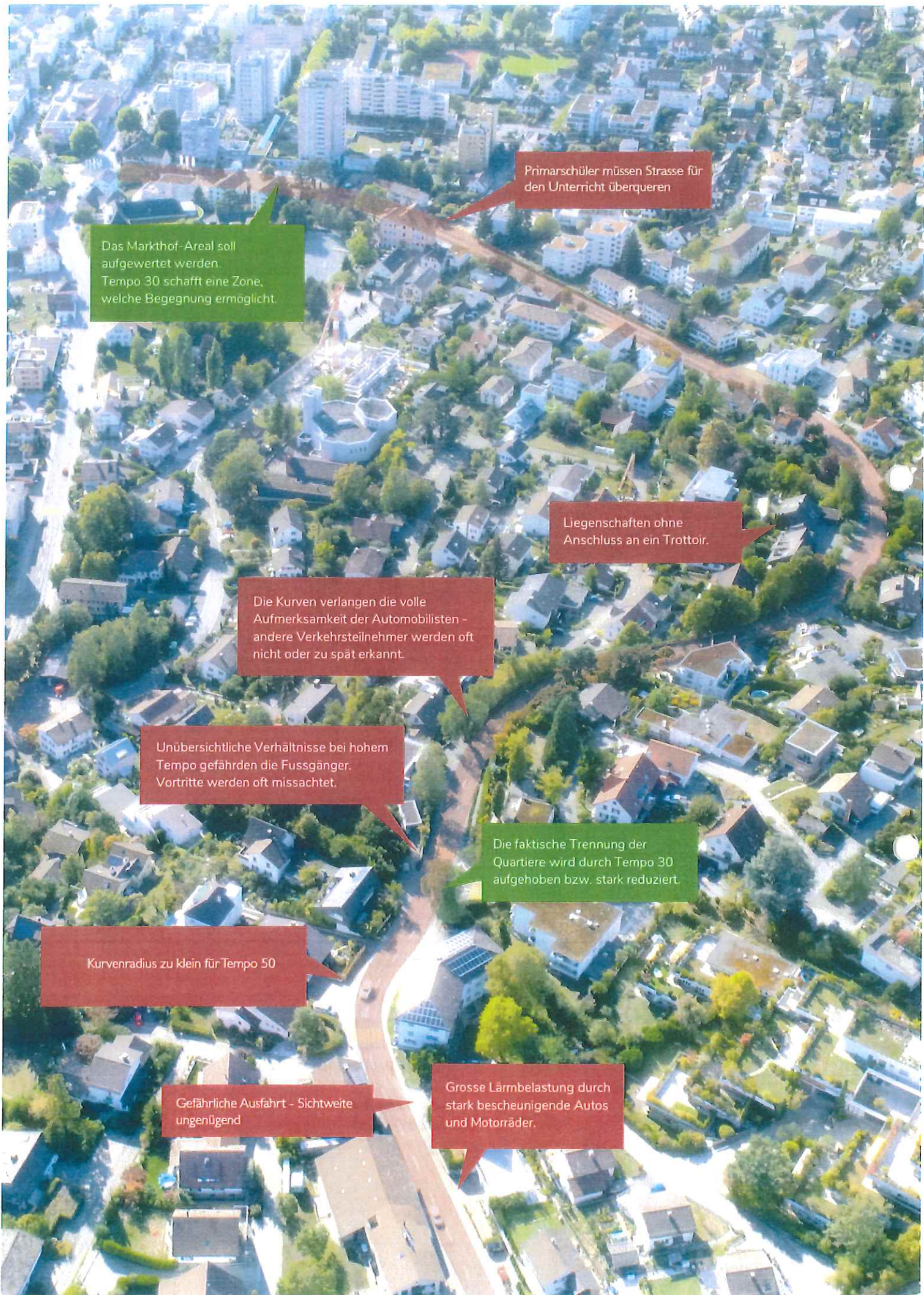
Für Fragen und Rückmeldungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kurt Gantenbein
Hertensteinstrasse 46
5415 Nussbaumen

079 601 93 90
k.gan@bluewin.ch

Anne-Kristin Läng / Florian Bischoff
Hertensteinstrasse 44a
5415 Nussbaumen

076 577 50 40
anne@lgl.ch



Primarschüler müssen Strasse für den Unterricht überqueren

Das Markthof-Areal soll aufgewertet werden. Tempo 30 schafft eine Zone, welche Begegnung ermöglicht.

Liegenschaften ohne Anschluss an ein Trottoir.

Die Kurven verlangen die volle Aufmerksamkeit der Automobilisten - andere Verkehrsteilnehmer werden oft nicht oder zu spät erkannt.

Unübersichtliche Verhältnisse bei hohem Tempo gefährden die Fussgänger. Vortritte werden oft missachtet.

Die faktische Trennung der Quartiere wird durch Tempo 30 aufgehoben bzw. stark reduziert.

Kurvenradius zu klein für Tempo 50

Gefährliche Ausfahrt - Sichtweite ungenügend

Grosse Lärmbelastung durch stark beschleunigende Autos und Motorräder.